

Landeshauptstadt Magdeburg

Stellungnahme der Verwaltung

öffentlich

Stadtamt	Stellungnahme-Nr.	Datum
Amt 61	S0296/05	22.11.2005
zum/zur		
A0181/05		
Bezeichnung		
Neustädter Bahnhof und Vorplatz aufwerten		
Verteiler	Tag	
Der Oberbürgermeister	29.11.2005	
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr	06.12.2005	
Finanz- und Grundstücksausschuss	07.12.2005	
Stadtrat	12.01.2006	

Im Rahmen des „Modellhaften Bahnhofsprogramms“ im Auftrag der NASA GmbH wurden durch das Planungsbüro „Agentur Bahnstadt“ Vorschläge zur Gestaltung und Aufwertung der S-Bahnhöfe in der Landeshauptstadt Magdeburg entwickelt. Ein Teil der Maßnahmen wurde realisiert, wie z.B. die Installation von Notrufsäulen in Regie der DB Station und Service AG oder Maler- und Instandsetzungsarbeiten über spezielle Förderprogramme.

Die Grünanlage neben dem Bahnhof Magdeburg-Neustadt wurde im Jahr 1994 im Auftrag des Grünflächenamtes aufgewertet. Die im gleichen Projekt vorgesehene Umgestaltung zu einem attraktiven Bahnhofsvorplatz mit einer neuen Vorfahrt vor dem Bahnhofsgebäude und zwei neuen Bussteigen scheiterten an den nicht zur Verfügung stehenden Finanzmitteln.

Im Jahr 2004 wurden durch die NASA GmbH das Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt und durch die Landeshauptstadt Magdeburg das Sonderprogramm „Jump Plus“ der Bundesagentur für Arbeit zur Eingliederung von arbeitslosen Jugendlichen für Aufräumungs-, Sanierungs- und Verbesserungsarbeiten am Bahnhof und seiner Umgebung erfolgreich genutzt.

Weitere Maßnahmen zur Erhöhung der Attraktivität von Bahnhöfen wurden im Januar 2005 in Abstimmung zwischen dem Ministerium für Wirtschaft und Arbeit und dem Ministerium für Bau und Verkehr im Rahmen des Landesprogramms Sachsen-Anhalt zur Schaffung von zusätzlichen Beschäftigungsmöglichkeiten für besonders am Arbeitsmarkt benachteiligte Zielgruppen eingeleitet.

In dem Zuwendungsbescheid der NASA GmbH vom Oktober 2005 wurde der Antrag für den Bahnhof Neustadt dabei jedoch nicht berücksichtigt, die bewilligten Sachausgaben von rund 32 T€ beziehen sich auf die Stationen Barleber See, Rothensee, Eichenweiler, Herrenkrug und Hasselbachplatz.

Aufgrund der derzeitigen Haushaltslage ist eine Verschönerung des Bahnhofes Magdeburg-Neustadt kurzfristig nicht leistbar. Trotz der nur geringen Aussicht auf Fördermittel sollte die Aufnahme in das Schnittstellenprogramm des Landes Sachsen-Anhalt (Mehrjahresprogramm) durch die Baulastträger der Flächen beantragt werden.

Das Vorhaben ist über das Förderprogramm „Stadtumbau-Ost“ unter städtebaulichem Aspekt im Sinne der Richtlinie grundsätzlich förderfähig (mit 1 / 3 Eigenanteil der Kommune). Im Zusammenhang mit dem Dynamischen Förderkonzept ist eine Aufnahme des Vorhabens in einem der nächsten Jahre derzeit aber nicht möglich, weil das Fördergebiet Neustadt trotz seines hohen Bedarfs an Aufwertungsmaßnahmen für die kommenden Jahre darin nicht enthalten ist.

Auf der Basis der vorliegenden planerischen Vorschläge zur Aufwertung des Neustädter Bahnhofs und zur Umgestaltung seines Vorplatzes sind im Zuge der weiteren Bearbeitung vertiefende Planungen und fachliche Abstimmungen mit dem Fördermittelgeber erforderlich.

Die Stellungnahme ist mit dem Tiefbauamt und der MVB GmbH abgestimmt.

Kaleschky
Beigeordneter für Stadtentwicklung,
Bau und Verkehr

Bearbeiter: Bernd Heine
Tel.: 540 5355